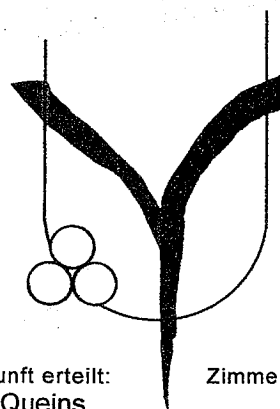


VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG KONZ

für die Stadt Konz



Verbandsgemeindeverwaltung · Postfach 1280 · 54322 Konz

An alle Haushalte in Könen

Auskunft erteilt: Herr Queins Zimmer: 81

Telefon 06501/83-0 Durchwahl 83-181

Telefax 06501/83-203

Internet: <http://www.konz.de>

e-mail: breitband@konz.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Unser Zeichen: Que
Fachbereich 3 Bauen / Hochbau

Am Markt 11, 54329 Konz

19.01.2010

DSL / Breitband Versorgung im Stadtteil Konz-Könen - Umfrage

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Versorgung mit ausreichenden DSL / Breitband-Verbindungen stellt eine immer wichtigere Voraussetzung für die Teilhabe der Bürger an Informationen, kulturellen Aktivitäten, aber auch geschäftlicher Tätigkeit dar. Viele Dinge lassen sich so bequem von zu Hause aus erledigen. Ebenso möchten viele Menschen auch außerhalb der Arbeitszeit auf Firmennetzwerke zugreifen können. Voraussetzung dafür sind ausreichende Bandbreiten und Verbindungsgeschwindigkeiten.

In Könen stellt sich die Situation folgendermaßen dar: von den ca. 880 Telefonanschlüssen erreichen ca. 500 Anschlüsse nur eine Bandbreite von unter 1 Mbit/s. Ab dieser Bandbreite spricht man nach Definition des Landes Rheinland-Pfalz von breitbandigem Internet. Die anderen Anschlüssen sollen Bandbreiten von 1, 2, 3, 6, stellenweise sogar 8 und 12 Mbit/s erreichen. Die Telekom hat zunächst nur den Versorgungsauftrag für Telefonanschlüsse, einen Anspruch auf leistungsfähige DSL-Verbindungen gibt es nicht.

Könen verfügt darüber hinaus zumindest teilweise über Kabelanschlüsse, die heute ebenfalls als Breitbandverbindung im sogenannten „Triple-Play“ (Fernsehen, Telefon und Breitband) genutzt werden können. Die Verbindungsqualität ist also in Könen sehr unterschiedlich.

In den bisherigen Gesprächen mit der Deutschen Telekom wurde auf die Defizite hingewiesen, es ist jedoch davon auszugehen, dass die Stadt hier einen erheblichen 5-stelligen Betrag als Kostende-

ekungslücke zu tragen hätte, um eine flächendeckend gute Versorgung mit bis zu 16 Mbit/s zu gewährleisten. Entscheidend für die im Haushalt verfügbare Bandbreite ist immer, dass man die bestehenden Kabelverzweiger mit Glasfaserkabeln anfährt, so dass die Dämpfung auf der „letzten Meile“ des Kupferkabels nicht mehr ins Gewicht fällt. Maßnahmen auf Privatgrundstücken sind grundsätzlich nicht erforderlich.

Die Stadt ist nun bestrebt, zunächst über eine Umfrage den tatsächlichen Versorgungsgrad festzustellen und den Bedarf der Bürger zu erheben. Je mehr potentielle Kunden sich für einen neuen oder höherwertigen Anschluss interessieren, desto wirtschaftlicher sind die Investitionen der Anbieter. Ebenso steigt die Aussagekraft der Umfrage mit einer höheren Beteiligung der Bürger. Eine solche Befragung wurde bereits für die Baugebiete Roscheid V und Langenberg IV, das Tälchen sowie die Ortsgemeinden Wawern, Onsdorf, Oberbillig und Nittel durchgeführt.

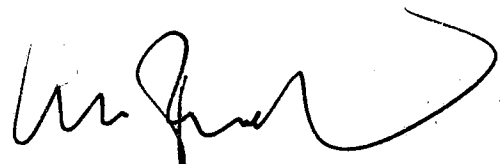
Auf dieser Grundlage kann die Verwaltung weitere Gespräche mit der Deutschen Telekom oder anderen Anbietern führen. Gleichfalls ist die Umfrage Voraussetzung für eine eventuelle Bezuschussung beim Land.

Wir werden Sie über die aktuellen Neuigkeiten weiterhin auch auf der Homepage der Stadt unter www.konz.de , Rubrik Online-Service/DSL in der VG Konz informieren und danken Ihnen für Ihre Mitwirkung.

Mit freundlichen Grüßen



(Dr. Müller-Greis)
Ortsvorsteher



(Dr. Frieden)
Bürgermeister

Bitte den Fragebogen (**Können DSL/Breitband**) bis zum **26.02.2010** zurücksenden: Für Ihre Antwort stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten offen:

per Fax 06501-83-203

eingescannt per email an breitband@konz.de

oder per Brief an:

VGW Konz
FB 3 Herrn Queins
Am Markt 11
54329 Konz

abzugeben bei:
Herrn Ortsvorsteher Dr. Müller-Greis
Reiniger Straße 31a
54329 Konz-Könen

Frage 1: Mein Haushalt verfügt über folgende DSL-Bandbreite:

kein Anschluss analog (56Kbit/s) 384 Kbit/s 768 Kbit/s
 1.024 Kbit/s mehr: _____ (Bandbreite) UMTS (Mobilfunknetz)
 ISDN nicht bek. über Kabel Deutschland mit _____ Bandbreite
 über Satellit sonstiges (ein Test der Bandbreite ist im Internet möglich)

Frage 2: Wünschen Sie sich einen (schnelleren) Internetzugang?

nein, mir genügt mein derzeitiger Zugang (sofern vorhanden)
 ja DSL Light – DSL 1.000 (bis 1 Mbit/s): für E-Mail und Internetauskünfte, Flatrate möglich
 ja DSL 2.000 (bis 2 Mbit/s): E-Mail, relativ schnelles Herunterladen und Versand von Dateien, Videostreaming möglich, Internet-Telefonie, Flatrate möglich
 ja DSL 6.000 (bis 6 Mbit/s): E-Mail, schnelles Herunterladen und Versand von Dateien, Videostreaming möglich, Internet-Telefonie, Flatrate möglich
 DSL 16.000 oder mehr

Frage 3: Ich bin / wir sind:

Privathaushalt Unternehmen sonstiges (Verein o.ä.)

Frage 4: Ich / Wir würde/n einen schnellen Breitbandanschluss zu einem monatlichen Preis von _____ 20 € / _____ 25 € / _____ 30 € / max. _____ € beantragen, wenn der Anschluss verfügbar gemacht wird (ohne Kosten der Telefonie).

Frage 5: Kontaktdaten (sie können die Antwort auch anonym zurücksenden)

Name: _____ Adresse: _____

e-Mail: _____ Tel.-Nr. _____

Weitere Mitteilungen:

